

## Wieder Kino im Gloria-Theater

**BAD SÄCKINGEN. Popcorn, Chips und Schokolade, dazu eine Cola, entspannt im Sessel zurücklehnen und den Film genießen. Mit einem wehmütigen Gefühl denken viele Bad Säckinger an ihr Kino im Gloria-Theater zurück. Das müssen sie nicht mehr lange. Wo jetzt die Musicalproduktionen von Jochen Frank Schmidt über die Bühne flimmern, gibt es in der kommenden Woche nach fast eineinhalb Jahren Pause wieder große Kinofilme. Die Förderfreunde des Glorias haben die Sanierung der alten Filmprojektoren spendiert.**

Wenn hochsensible Maschinen wie die beiden alten Filmprojektoren eine Weile nicht laufen, dann tut es ihnen definitiv nicht gut, "und da reicht ein wenig Öl nicht aus", lacht Gloriabetreiber Jochen Frank Schmidt. Einen versierten Techniker zu finden, war nicht einfach, ein Tipp des ehemaligen Pächters Curt Prinzbach führte schließlich nach Basel. Etliche Stunden brauchte der Fachmann, um alles wieder gangbar und fit für den Einsatz zu machen. Diese Art von Arbeiten ist aber nicht gerade preiswert. Hilfe kam von den Förderfreunden des Gloria-Theaters. Sie übernehmen die Rechnung von knapp 3000 Euro. "Das war eine ganz spontane Entscheidung, da waren wir uns gleich einig", erzählt Vorstandsmitglied Michael Rohrer.

Die lange Zeit des Wartens hat also ein Ende. Fünf verschiedene Filme, von "Urmel voll in Fahrt" für die Kleinen bis hin zum anspruchsvollen "Kirschblüten Hanami", stehen vom 6. bis 9. November auf dem Kino-Programm im Gloria. Es soll richtig schön werden, versprechen die Betreiber: "Wir haben eine sechs auf zehn Meter riesengroße Leinwand, wie sie das alte Theater nie gesehen hatte." Jochen Frank Schmidt von der Hochrhein Musicals GmbH ist voller Vorfreude. Der Gloria-Pächter erfüllt mit den Kinotagen auch einen Vertrag. Als es nämlich um die Übernahme des Theaters ging, war eine Bedingung des Gemeinderates, dass die neuen Pächter in annehmbarem Umfang auch Kino bieten müssten. "Dieser Vereinbarung kommen wir jetzt nach, vorerst vier Mal im Jahr werden wir aus unserem Gloria ein tolles Kino mit Atmosphäre machen." Wenn es gut läuft, dann schließt Schmidt eine Ausweitung des Angebotes nicht aus. Mit der "Mobile Kino GmbH" haben die Gloria-Betreiber einen professionellen Partner gefunden. Langfristig aber, so verrät Schmidt, stehen einige Förderfreunde in den Startlöchern. "Da sind echte Cineasten darunter, die sind Feuer und Flamme. Von denen wollen sich jetzt einige sogar zum Filmvorführer ausbilden lassen."

Kino im Gloria gibt's vom 6. bis 9. November, weitere Programminfos gibt es im Internet unter <http://www.gloria-theater.de>

Autor: Susan Bersem



Die Förderfreunde des Gloria-Theaters spendieren zur Wiederbelebung des Kinos die Sanierung der Filmprojektoren: Eckhard Schlenker, Alexander Dieterle, Heike Rieck-Leibrock, Jochen Frank Schmidt, Ute Großkopf, Michael Rohrer und Heidrun Rufe (von links). | Foto: susan bersem